

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
 Hersteller Brock GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Brock GmbH  
 Gewerbegebiet  
 53919 Weilerswist - Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B8  
 Typ B8 604  
 Radgröße 6Jx14H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W9	B8 604 W9/N25 Ø72,6Ø67,1	4/114,3/67,1	35	560	1935

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45043  
 Herstellerzeichen Brock Car Fashion  
 Radtyp und Ausführung B8 604 (s.o.)  
 Radgröße 6Jx14H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 550752) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Hyundai  
 Kia  
 Mitsubishi  
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
 Brock GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Atos, Prime Atos / MX e11*96/79*0092*..	40,4-43,4	165/60R14		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 K42 K49 K92 S01
Hyundai Sonata EF e4*97/27*0032*.., e4*98/14*0032*..	100-118	195/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 B03 S01
Hyundai Sonata Y-2 F893	80-107	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 B03 S01
	80-107	195/70R14		
Hyundai Sonata Y-3 G598, e11*93/81*0064*..	62,5-107	195/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 B03 S01
Kia/Hyundai Joice, Carstar M-300E e9*98/14*0032*..	77-102	195/70R14	K01 K02 K07	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
Kia Clarus/Credos GC e13*93/81,95/54, 96/27, 98/14*0014*..	85-98	195/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B03 Lim S01
	85-98	205/60R14		
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	66-103	175/70R14	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B02 B03 S01
	66-103	175/70R14	M+S R09	
	66-103	185/65R14	R37	
	66-103	195/60R14	A01 K02	
	66-103	205/55R14	A01 K11 K42	
Mits. Cordia A 210 M C 742	55-100	185/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B03 S01
	55-100	195/60R14		
Mits. Galant E30 E788, /1	55,63-107	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 B03 S01
	55,63-107	195/65R14		
	55,63-107	205/60R14	A01 K02	
	60	165/70R14		
	60	175/65R14		
	60	185/60R14		
	60	185/65R14		
	60	195/60R14		
	60	205/55R14	A01 K02	
60	205/60R14	A01 K02		

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
 Brock GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Galant E39 E961	80-106	185/70R14		A02 A04 A05
	80-106	195/65R14		A08 A09 A12
	80-106	205/60R14	A01 K02	A14 A22 B03 S01
Mits. Galant E50 G237, e1*93/81*0003*..	110	185/70R14	M+S R09	A02 A04 A05
	66-101	185/70R14	R09	A08 A09 A12
	66-101	195/65R14		A14 A22 B03
	66-101	205/60R14	A01 K02 K07 K08	S01
Mits. Galant EAO e4*95/54*0014*..	120	185/70R14	M+S R09	A02 A04 A05
	66	185/70R14	R09	A08 A09 A12
	66-100	195/65R14		A14 A22 B03
	66-100	205/60R14		S01
Mits. Sapporo E16 E613	91-95	185/70R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A22 S01
Mits. Space Runner N10 F816, e1*96/79*0063*..	60-90	185/70R14		A02 A04 A05
	60-90	195/65R14	A01 K02	A08 A09 A12
	60-90	205/60R14	A01 K02 K08	A14 A22 S01
	60-90	205/65R14	A01 K02 K08	
Mits. Space Star DGO e4*97/27*0030*..	60-90	175/65R14		A02 A04 A05
	60-90	185/60R14	A01 K02 K11	A08 A09 A12
	60-90	185/65R14	A01 K02 K11	A14 A22 B02
	60-90	195/60R14	A01 K42 K56	S01
Mits. Space Wagon N30, N10 F814, e1*96/79*0063*..	55-98	185/70R14	112	A02 A04 A05
	55-98	195/65R14	112 A01 K02 K07 K08 K45	A08 A09 A12
	55-98	205/60R14	A01 K02 K07 K08 K45	A14 A22 B02
	55-98	205/65R14	112 A01 K02 K07 K08 K45	S01
Mits. Tredia A 210 A C 741	51-100	185/60R14		A02 A04 A05
	51-100	195/60R14		A08 A09 A12 A14 A22 B03 S01
Volvo S40/V40 V H284, e4*93/81, 95/54, 96/27, 98/14*0007*..	66-103	185/65R14		A02 A04 A05
	66-103	195/60R14		A08 A09 A12 A14 A22 B02 B03 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
 Fahrzeughersteller  
 Fahrzeugtyp und  
 Fahrzeugidentifizierungsnummer  
 auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
Brock GmbH

Seite 4 von 6

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A22** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile nach E.T.R.T.O. V2-03-6 (33GS-11,5), z.B. Alligator Typ TR412 oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
Brock GmbH

Seite 5 von 6

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K92** Auf ausreichend Abstand zwischen Reifen und Bremsschlauch- bzw. halter an Achse 1 ist zu achten.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**ANLAGE 16** zum Gutachten Nr. **550752** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ B8 604  
Brock GmbH

Seite 6 von 6

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2001.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.Mai 2001



Bohlander

00031856.DOC